

NIEDERSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen am 11.07.2024 um 18:30 Uhr im Gemeindehaus Prüzen, Kapellenweg 2

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow-Land: Herr Nowak, leitender Verwaltungsbeamter
Gäste: Herr Karl-Heinz Kissmann – Bürgermeister der vergangenen Wahlperiode
Herr Gerhard Bludau - Gemeindevertreter der vergangenen Wahlperiode
Herr Hubert Pfützenreuter – 2. Stellv. d. Bgm. der vergangenen Wahlperiode
Herr Ronny Wenzel - Gemeindevertreter der vergangenen Wahlperiode

Tagesordnung: - siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch das an Lebensjahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Um 18:35 Uhr eröffnet Frau Dr. Gruber, als das an Lebensjahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen, gemäß § 28 Abs. 1 der KV M-V die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, die anwesenden Gäste und die Einwohnerinnen und Einwohner.

Punkt 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung

GV Herr Schmicker stellt folgende Änderungsanträge:

1. Antrag auf Absetzung von TOP 7 Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Gülzow-Prüzen, DS-Nr. 15/24
2. Antrag auf Absetzung von TOP 8 Beschluss über die Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen, DS-Nr. 16/24

Er begründet seine Anträge dadurch, dass die Gemeindevertretung nicht ausreichend Möglichkeit hatte die vorliegenden Änderungsvorschläge zu beraten und zu diskutieren. Dieses Verfahren verletzt nach seiner Ansicht die Mitgliedschaftsrechte der Gemeindevertreter. Somit sieht er nicht die materielle Entscheidungsreife gegeben.

Es ergehen keine weiteren Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung.

Frau Dr. Gruber lässt über die eingebrachten Änderungsanträge abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
gesetzliche Anzahl der GV: 11
(reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)
anwesend: 11
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 9
Enthaltungen: 0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung
und Abstimmung nicht mitgewirkt: 0

Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Punkt 3: Ernennung der Bürgermeisterin

Herr Karl-Heinz Kissmann als Bürgermeister der vergangenen Wahlperiode und Herr Jens Blümel als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters der vergangenen Wahlperiode, ernennen Frau Dagmar Kainz mit Wirkung vom 11.07.2024 zur Ehrenbeamtin als Bürgermeisterin der Gemeinde Gülzow-Prüzen.

Frau Dagmar Kainz spricht den Eid. Die Urkunde wird überreicht.

Damit ist Frau Dagmar Kainz zur Ehrenbeamtin als Bürgermeisterin der Gemeinde Gülzow-Prüzen ernannt.

Punkt 4: Übergabe der Sitzungsleitung an die Bürgermeisterin

Bgm. Frau Kainz übernimmt die Sitzungsleitung.

Zunächst bedankt sie sich bei der letzten Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und langjährige kommunale Arbeit. Danach wünscht und hofft Bgm. Frau Kainz auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit in der neuen Legislaturperiode.

Punkt 5: Verpflichtung der weiteren Mitglieder durch die Bürgermeisterin auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten

Bgm. Frau Kainz nimmt die Verpflichtung der Gemeindevertreter auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten gemäß § 23 KV M-V vor.

An die Gemeindevertreter wurde der Vordruck der Verpflichtungserklärung für Mitglieder kommunaler Gremien ausgegeben und nach Kenntnisnahme um Unterschrift gebeten.

Punkt 6: Wahl und Ernennung des ersten und des zweiten Stellvertreters der Bürgermeisterin

Bgm. Frau Kainz fragt, ob es Kandidatenvorschläge für die Ämter gibt.

GV Herr Schmicker schlägt GV Frau Hoffmann als Kandidatin für das Amt als 1. Stellv. d. Bürgermeisterin vor. Er begründet den Vorschlag damit, dass GV Frau Hoffmann in der Stichwahl der Bürgermeisterin unterlegen war, jedoch viele Stimmen auf sich vereinen konnte und man somit den Wählerwunsch berücksichtigen würde. GV Frau Hoffmann erklärt sich bereit für dieses Amt.

GV Frau Dr. Gruber schlägt GV Herrn Blümel für das Amt als 1. Stellv. d. Bürgermeisterin vor. Sie begründet den Vorschlag damit, dass GV Herr Blümel bereits in der letzten Legislaturperiode dieses Amt inne und gut ausgefüllt hatte. GV Herr Blümel erklärt sich bereit für dieses Amt.

Weitere Kandidatenvorschläge erfolgen nicht. Im Anschluss lässt Bgm. Frau Kainz über die Kandidaten abstimmen.

Entfallene Stimmen – Wahl 1. Stellv. d. Bürgermeisterin

GV Frau Hoffmann – 2 JA-Stimmen zu 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

GV Herr Blümel – 8 JA-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen

Somit ist GV Herr Blümel zum 1. Stellv. d. Bürgermeisterin gewählt.

Anschließend nehmen die Bgm. Frau Kainz und der 2. Stellv. des Bürgermeisters der vergangenen Wahlperiode, Herr Pfützenreuter, die Ernennung von Herrn Jens Blümel mit Wirkung vom 11.07.2024 zum Ehrenbeamten als 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin der Gemeinde Gülzow-Prüzen vor.

Herr Jens Blümel spricht den Eid. Die Urkunde wird überreicht.

Damit ist Herr Jens Blümel zum Ehrenbeamten als 1. Stellv. d. Bürgermeisterin der Gemeinde Gülzow-Prüzen ernannt.

Danach fragt Bgmn. Frau Kainz, ob es Kandidatenvorschläge für das Amt des 2. Stellv. d. Bürgermeisterin gibt.

GV Herr Westphal schlägt sich selbst als Kandidat für das Amt als 2. Stellv. d. Bürgermeisterin vor.

GV Herr Schmicker schlägt GV Frau Hoffmann als Kandidatin das Amt als 2. Stellv. d. Bürgermeisterin vor.

Entfallene Stimmen – Wahl 2. Stellv. d. Bürgermeisterin

GV Herr Westphal – 9 JA-Stimmen zu 1 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

GV Frau Hoffmann – 2 JA-Stimmen zu 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen

Anschließend nehmen die Bgmn. Frau Kainz und der 1. Stellv. des Bürgermeisters, Herr Blümel, die Ernennung von Herrn Thomas Westphal mit Wirkung vom 11.07.2024 zum Ehrenbeamten als 2. Stellv. d. Bürgermeisterin der Gemeinde Gülzow-Prüzen vor.

Herr Thomas Westphal spricht den Eid. Die Urkunde wird überreicht.

Damit ist Herr Thomas Westphal zum Ehrenbeamten als 2. Stellv. d. Bürgermeisterin der Gemeinde Gülzow-Prüzen ernannt.

Punkt 7: Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Gülzow-Prüzen DS-Nr. 15/24

GV Herr Schmicker stellt den Antrag auf Vertagung, weil die Gemeindevertretung nicht ausreichend Möglichkeit hatte die vorliegenden Änderungsvorschläge zu beraten und zu diskutieren. Dieses Verfahren verletzt nach seiner Ansicht die Mitgliedschaftsrechte der Gemeindevertreter. Somit sieht er nicht die materielle Entscheidungsreife gegeben.

Bgmn. Frau Kainz merkt an, dass die Gemeindevertreter innerhalb des Tagesordnungspunktes die Möglichkeit haben über die vorliegende Hauptsatzung zu diskutieren und gegebenenfalls Änderungsanträge einzubringen. Im Anschluss lässt Sie über den eingebrachten Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	11
(reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	2
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Bgmn. Frau Kainz gibt bekannt, dass noch einige Änderungen in der Hauptsatzung vorgenommen werden sollen:

Nr. 1

§ 5 (1) Ausschüsse – Anzahl der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses

„Ihm gehören neben dem Bürgermeister oder der Bürgermeisterin als vorsitzendes Mitglied **drei Mitglieder** der Gemeindevertretung an, statt vier Mitglieder der Gemeindevertretung.“

Sie begründet den Antrag dadurch, dass die Gemeindevertretung ebenfalls in dieser Legislaturperiode sich verkleinert hat.

Nr. 2

§ 5 (1) Ausschüsse

„Stellvertretende Mitglieder werden nicht **benannt**.“

Nr. 3

§ 6 (2) Bürgermeister/Stellvertreter – Begriffsänderung

„... unterhalb der Wertgrenze von 10% des betreffenden **Produktkontos**, ...“

Weitere Änderungsanträge ergehen nicht.

Bgm. Frau Kainz lässt nacheinander über die einzelnen Änderungsanträge abstimmen.

Antrag Nr. 1

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	11
(reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	1
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Antrag Nr. 2

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	11
(reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Antrag Nr. 3

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	11
(reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Es erfolgt die Abstimmung der Hauptsatzung mit den vorgenannten Änderungen Nr. 2 und Nr. 3.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	11
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 8: Beschluss über die Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung
Gülzow-Prüzen **DS-Nr. 16/24**

GV Herr Schmicker stellt den Antrag auf Vertagung von TOP 8, weil die Gemeindevertretung nicht ausreichend Möglichkeit hatte die vorliegenden Änderungsvorschläge zu beraten und zu diskutieren. Dieses Verfahren verletzt nach seiner Ansicht die Mitgliedschaftsrechte der Gemeindevertreter. Somit sieht er nicht die materielle Entscheidungsreife gegeben.

Bgm. Frau Kainz lässt Sie über den eingebrachten Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	11
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	9
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Bgm. Frau Kainz gibt bekannt, dass noch eine Änderung in der Geschäftsordnung vorgenommen werden soll:

§ 19 (1) In-Kraft-Treten =

„Diese Geschäftsordnung tritt **mit** Beschlussfassung in Kraft.“

Weitere Änderungsanträge ergehen nicht.

Bgm. Frau Kainz lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	11
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Es erfolgt die Abstimmung der Geschäftsordnung mit der Änderung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	11
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Zuteilungs- und Benennungsverfahren der weiteren Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses

Bgm. Frau Kainz schlägt für die Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses mit ihr als Vorsitzende außerdem die GV Herrn Martin, GV Herrn Blümel, GV Herrn Westphal, und GV Herrn Warnick vor.

GV Herr Schmicker schlägt sich selbst als Mitglied vor.

GV Frau Hoffmann schlägt sich selbst als Mitglied vor.

Weitere Vorschläge ergehen nicht.

GV Herr Blümel bittet um eine Sitzungsunterbrechung, um die Ausschussbesetzung zu beraten.

Es folgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit wird die GV-Sitzung von 19:22 Uhr unterbrochen.

Bgm. Frau Kainz eröffnet wieder die GV-Sitzung um 19:31 Uhr. Sie gibt bekannt, dass die beiden Zählgemeinschaften sich verständigt haben. Die Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses soll mit ihr als Vorsitzende außerdem die GV Herrn Westphal, Herrn Köster, Herrn Martin, und Herrn Schmicker erfolgen.

Es folgt die Abstimmung über die Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses mit

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür –

Damit ist der Haupt- und Finanzausschuss mit der Bgm. Frau Kainz und den Gemeindevertretern Herrn Westphal, Herrn Köster, Herrn Martin und Herrn Schmicker besetzt.

Punkt 10: Zuteilungs- und Benennungsverfahren der Mitglieder des Bauausschusses

Bgm. Frau Kainz fragt, ob es Vorschläge für die Besetzung des Bauausschusses gibt.

Folgende Vorschläge als Gemeindevertreter ergehen für den Bauausschuss:

- GV Frau Hoffmann
- GV Herr Warnick
- GV Herr Blümel
- GV Herr Köster

Folgende Vorschläge als sachkundige Einwohner ergehen für den Bauausschuss:

- Frau Romy-Marina Metzger
- Frau Kristina Hoßmann

Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Im Anschluss stellen sich die vorgeschlagenen anwesenden sachkundigen Einwohner kurz vor. Das Einverständnis zur Berufung als sachkundige Einwohner ist gegeben.

Bgmn. Frau Kainz bittet um eine Sitzungsunterbrechung, um die Ausschussbesetzung zu beraten.

Es folgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit wird die GV-Sitzung von 19:36 Uhr unterbrochen.

Bgmn. Frau Kainz eröffnet wieder die GV-Sitzung um 19:41 Uhr. Sie gibt bekannt, dass die beiden Zählgemeinschaften sich nicht verständigen konnten. Die Besetzung des Bauausschusses hat somit nach dem Zuteilungsverfahren zu erfolgen. Für weitere Ausführungen übergibt sie an Herrn Nowak.

Herr Nowak erläutert kurz das neu geschaffene Verfahren gem. § 32a KV M-V zur Besetzung der Ausschüsse. Danach erläutert er, dass nur noch Sitze nach dem neuen Verfahren verteilt werden und keine Personen mehr gewählt werden. Insbesondere fällt in diesem Zuge den Fraktionen und Zählgemeinschaften eine größere Bedeutung zu, weil Einzelbewerber unberücksichtigt bleiben und die Fraktions- und Zählgemeinschaften nach der konstituierenden Sitzung die zugeteilten Sitze mit Personen besetzen müssen.

Danach werden die beiden angezeigten Zählgemeinschaften bekannt gegeben:

Zählgemeinschaft

Mitglieder: GV Frau Angela Hoffmann und GV Herr Ulf Schmicker

Zählgemeinschaft „DG Gülzow-Prüzen“

Mitglieder: GV Frau Helga Koberg, GV Herr Mirko Warnick, GV Frau Anja Seefeldt, GV Frau Dr. Harriet Gruber, GV Herr Jan Martin, GV Herr Maik Köster, GV Herr Jens Blümel, GV Herr Thomas Westphal und Bgmn. Frau Dagmar Kainz

GV Herr Schmicker rügt die Bildung der Zählgemeinschaft „DG Gülzow-Prüzen“. Er sieht sich durch die hohe Anzahl der Mitglieder benachteiligt im Verfahren.

Im Anschluss gibt Bgmn. Frau Kainz die zugeteilten Sitze für die jeweiligen Zählgemeinschaften wie folgt bekannt:

Bauausschuss		Gesamtzahl der Sitze		5	
Teiler	Zählgemeinschaft DG Gülzow-Prüzen		Zählgemeinschaft		
	Höchstzahl	Sitz-Nr.	Höchstzahl	Sitz-Nr.	
1	9	1	2	5	
2	4,5	2	1		
3	3	3	0,666666667		
4	2,25	4	0,5		
5	1,8		0,4		
Ausschusssitze	4		1		

Die Sitze 1 und 2 sind den sachkundigen Einwohnern vorbehalten. Hier kann zwischen sachkundigen Einwohnern und Gemeindevertretern der Fraktionen und Zählgemeinschaften getauscht werden.

Punkt 11: Zuteilungs- und Benennungsverfahren der Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses

Bgm. Frau Kainz nennt folgende Vorschläge als sachkundige Einwohner für den Kultur- und Sozialausschuss:

- Frau Nicole Brandenburg
- Frau Amelie Fahning

Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Im Anschluss stellen sich die vorgeschlagenen anwesenden sachkundigen Einwohner kurz vor. Das Einverständnis zur Berufung als sachkundige Einwohner ist gegeben.

Im Ergebnis kann sich die Gemeindevertretung nicht einstimmig auf die Besetzung des Kultur- und Sozialausschusses verständigen.

Im Anschluss gibt Bgm. Frau Kainz die zugeteilten Sitze für die jeweiligen Zählgemeinschaften wie folgt bekannt:

Kultur- und Sozialausschuss		Gesamtzahl der Sitze		5	
Teiler	Zählgemeinschaft DG Gülzow-Prüzen		Zählgemeinschaft		
	Höchstzahl	Sitz-Nr.	Höchstzahl	Sitz-Nr.	
1	9	1	2	5	
2	4,5	2	1		
3	3	3	0,666666667		
4	2,25	4	0,5		
5	1,8		0,4		
Ausschuss- sitze	4		1		

Die Sitze 1 und 2 sind den sachkundigen Einwohnern vorbehalten. Hier kann zwischen sachkundigen Einwohnern und Gemeindevertretern der Fraktionen und Zählgemeinschaften getauscht werden.

Punkt 12: Zuteilungs- und Benennungsverfahren des weiteren Mitgliedes des Amtsausschusses

Bgmn. Frau Kainz schlägt als Kandidaten für das weitere Mitglied des Amtsausschusses Frau Dr. Gruber und als Vertretung den 2. Stellv. d. Bürgermeisterin Herrn Westphal vor.

Weitere Kandidatenvorschläge ergehen nicht. Es folgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist Frau Dr. Gruber als weiteres Mitglied des Amtsausschusses gewählt. Ihre Vertretung nimmt der 2. Stellv. Bürgermeister Herr Westphal war.

**Punkt 13: Beschluss über die Vertretung der Gemeinde im Kommunalen Anteilseigner-
verband der WEMAG DS-Nr. 17/24**

Bgmn. Frau Kainz verliest die Erläuterung und den Beschlusstext.

GV Herr Westphal fragt, wer zuletzt bevollmächtigt war für die Vertretung der Gemeinde im Kommunalen Anteilseignerverband.

Herr Nowak antwortet, dass Herr Peter Schultze, Kämmerer a.D. sowie er selbst die Bevollmächtigten waren.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr.17/24.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	11
(reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 14: Beschluss über die Beauftragung der Rechtsanwaltskanzlei Grigull aus
Güstrow zur Durchsetzung der Mängelbeseitigungsansprüche im Vorhaben
„Sanierung Dorfgemeinschaftshaus und Erweiterung Feuerwehrgebäude in
Karcheez DS-Nr. 18/24**

Bgmn. Frau Kainz verliest den Beschlusstext.

GV Frau Hoffmann gibt bekannt, dass sie sich bei diesem Beschluss enthalten wird, weil die Angelegenheit noch aus der alten Legislaturperiode stammt und sie sich noch nicht genügend in der Thematik einarbeiten konnte.

GV Herr Schmicker fragt, ob schon ein Kostenvoranschlag vorliegt.

Bgmn. Frau Kainz verneint dies.

Alsdann folgt die Abstimmung über die DS-Nr.18/24.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	11
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 15: Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen

Frau Dr. Gruber appelliert, dass insbesondere die Bürgersteige Mühlbergstraße bis zum Seniorenwohnhaus Landhus gepflegt und repariert werden. Außerdem muss die Hecke vor der FFW Gülzow beschnitten werden.

Bgmn. Frau Kainz weiß bereits von der Problematik und hat bereits eine Befahrung mit dem Bauhof durchgeführt. Es soll zunächst das Gespräch mit den Anwohnern gesucht werden und sie über ihre Reinigungspflicht informiert werden.

GV Herr Schmicker merkt an, dass auch die Gemeinde für ihre eigenen Flächen der Reinigungspflicht unterliegt. Dies ist zu bedenken, wenn man Anwohner auffordert.

GV Frau Dr. Gruber merkt an, dass im Haushalt Mittel für die Sanierung des Bürgersteigs vorgesehen sind. Sie bittet um Umsetzung.

GV Herr Schmicker verweist darauf, dass die Gemeinde eine Prioritätenliste erstellt hat. Die Maßnahmen sollten im Zusammenhang mit der Liste zunächst erneut besprochen werden.

GV Herr Martin bittet darum, dass die Prioritätenliste allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesendet wird.

Bgmn. Frau Kainz trägt den Antrag eines Einwohners aus dem OT Boldebeck vor, dass dieser auf dem Sportplatz einen kleinen Bereich für sein Hundetraining nutzen möchte.

GV Herr Blümel ergänzt, dass es sich bei dem Einwohner um einen Polizisten a.D. handelt, der den hinteren Bereich des Sportplatzes im Zeitraum August/September nutzen möchte.

Im Anschluss folgt eine Diskussion, ob und welche Nutzungen auf der Fläche zulässig sind und ob es überhaupt eine Möglichkeit der rechtlichen Einschränkung gibt.

GV Frau Dr. Gruber ist gegen die beantragte Nutzung. Sie möchte den Platz viel mehr für die Jugendlichen nutzen.

GV Herr Westphal findet, dass jeder Einwohner den Sportplatz entsprechend der jeweiligen Sportart nutzen sollte.

GV Herr Schmicker schließt sich der Meinung von GV Herrn Westphal an.

GV Frau Hoffmann regt an, die Sportflächen der Gemeinde vielleicht medial präserter zu bewerben.

Im Anschluss fragt die Bgmn. Frau Kainz die Gemeindevertreter nach ihrer Meinung, ob dem Antrag entsprochen werden soll.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	11
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

GV Herr Schmicker fragt, wann die Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung gebilligt wird.

Herr Nowak antwortet, dass diese in der nächsten regulären Sitzung behandelt wird.

GV Herr Blümel gibt bekannt, dass es einen Vorschlag zur Veränderung der Bürgermeistersprechstunde gibt. Bgmn. Frau Kainz hat angeboten, dass sie mit ihrem Wohnmobil eine mobile Sprechstunde abhält und alle Ortsteile anfahren will. Er findet diesen Vorschlag sehr bürgerfreundlich und befürwortet dieses Modell.

Bgmn. Frau Kainz würde sich freuen, wenn die Einwohner sich vorher anmelden würden, damit sie nicht ohne Notwendigkeit Vor-Ort ist. Außerdem merkt sie an, dass sie in den Ortsteilen Gülzow und Prützen die gemeindlichen Räumlichkeiten nutzen wird.

Weitere Anfragen und Mitteilungen ergehen nicht.

Die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prützen endet um 20:15 Uhr.

ausgefertigt:
31.07.2024

Kainz
Bürgermeisterin

Nowak
Protokollant